Zur Veröffentlichung: ab sofort

Koehler prämiert innovative Mitarbeitervorschläge

- **Koehler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter reichten 588 Ideen im Jahr 2020 ein**
- **Die Prämienzahlung beläuft sich insgesamt auf rund 70.000 Euro**
- **24 Ideen erhalten bei Sonderverlosung einen weiteren Gewinn, drei davon werden gekürt**

Oberkirch, 13.10.2021 – Koehler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter denken mit und bringen gerne ihre Ideen ein. Um das zu fördern, gibt es bei Koehler das Betriebliche Vorschlagswesen. Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin zu motivieren, bestehende Abläufe und Gegebenheiten zu hinterfragen und innovative Verbesserungsvorschläge zu entwickeln, die den Arbeitsalltag erleichtern oder Kosten einsparen.

Durch den Einsatz eines modernen Ideenmanagements kann bei Koehler kontinuierlich an der Optimierung von Geschäftsabläufen und Prozessen gearbeitet werden. Bernhard Bonath, Leiter Arbeits- und Gesundheitsschutz, Koehler Paper Standort Oberkirch: „Der Motor unserer stetigen Verbesserung ist die Kreativität und Innovationsfähigkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die betrieblichen Abläufe am besten kennen und somit gezielt Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen können. Wir sind daher sehr stolz darauf, dass jedes Jahr aufs Neue so viele Ideen eingereicht werden."

Innovationsfähigkeit wird bei Koehler belohnt

Im Jahr 2020 wurden 588 Verbesserungsvorschläge eingereicht, d.h. zusammen mit einigen Vorschlägen aus den Vorjahren wurden 674 Vorschläge begutachtet. Rund 40 Prozent aller Ideen aus 2020 sind den Kategorien Arbeitsverfahren, Anlagensicherheit und Arbeitsschutz zuzuordnen. Hierzu zählen Ideen, die beispielsweise Strom einsparen, die Produktion steigern, die Produktionszeit optimieren oder die Arbeitssicherheit im Unternehmen verbessern.

Es wurden als Prämie insgesamt rund 70.000 Euro an die Ideengeber ausgezahlt. Die jeweilige Höhe der Prämie richtet sich nach dem bewerteten Nutzen der Idee für das Unternehmen. Zusätzlich wurde wieder eine Sonderverlosung mit Prämien von insgesamt 10.250 Euro veranstaltet. Hierbei wurden drei Hauptgewinner aus dem Lostopf aller eingereichten, positiv bewerteten Ideen sowie 21 weitere Ideengeber gezogen und honoriert. Der Hauptpreisgewinner Marius Schulte erhielt 2.500 Euro für seine Innovation einer wasserbeständigen Beschichtung von Transportverpackungen, um Überseefrachten in Containern vor Feuchtigkeit zu schützen. Der zweite Preis ging an Mark Finkbeiner und wurde mit 1.500 Euro gewürdigt. Den dritten Platz mit 1.000 Euro Prämie erhielt Klaus Renke. Die Innovationen des zweiten und dritten Platzes betreffen anlagentechnische Änderungen, um die jeweiligen Arbeits- und Ablaufverfahren bei Instandhaltungstätigkeiten effizienter ausführen zu können. Weitere 21 Gewinner konnten sich über jeweils 250 Euro freuen.

Koehler Holding SE & Co. KG
Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Geschäftsführender Gesellschafter: Koehler Management SE · Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 719979
Vorstand: Kai Furler (Vorsitzender), Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Furler

Abbildung 1: V.l.n.r.: Bernhard Bonath (Leiter Arbeits- und Gesundheitsschutz), Marius Schulte (Hauptgewinner), Klaus Renke (3. Platz) und Martin Spraul (Betriebsrat) am Koehler Stammsitz in Oberkirch.

Koehler Holding SE & Co. KG
Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Geschäftsführender Gesellschafter: Koehler Management SE · Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 719979
Vorstand: Kai Furler (Vorsitzender), Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Furler

Abbildung 2: Der zweite Preis ging an Mark Finkbeiner bei KATZ am Standort Weisenbach, einem Unternehmen der Koehler-Gruppe.

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere

befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2020 bei 70 %, bei einem Jahresumsatz von rund 800 Mio. Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mehr Informationen unter: https://www.koehler.com

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com